



Stadt Köln

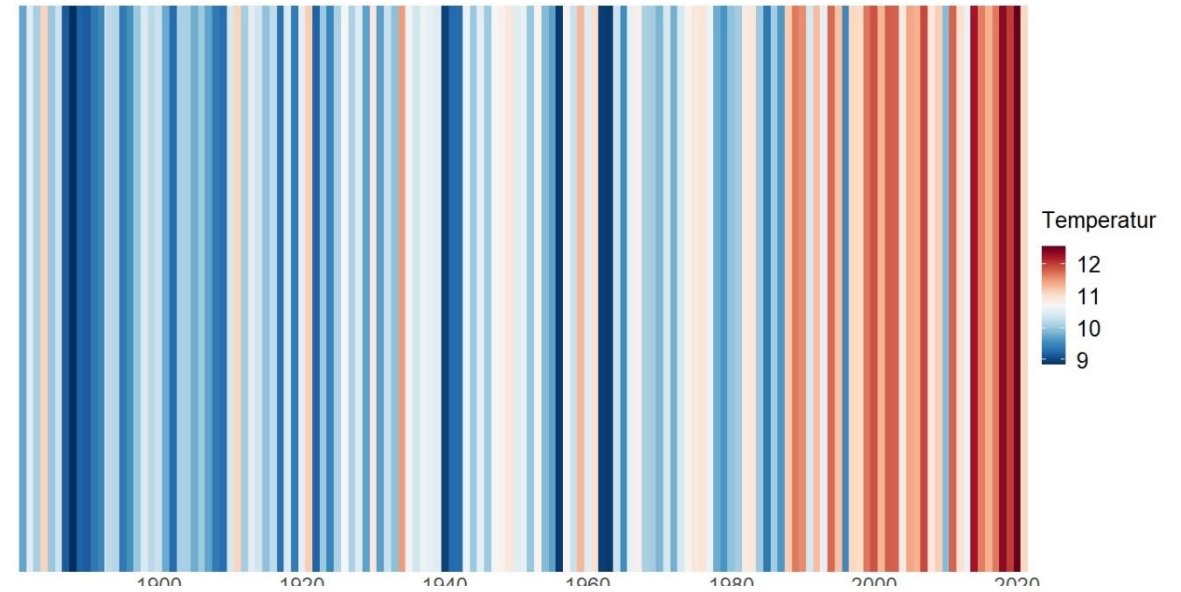
Spitze bei Hitze - Hitzeaktionsplanung in Köln

Yvonne Wieczorrek

Umwelt- und Verbraucherschutzamt Köln

Gliederung des Vortrags

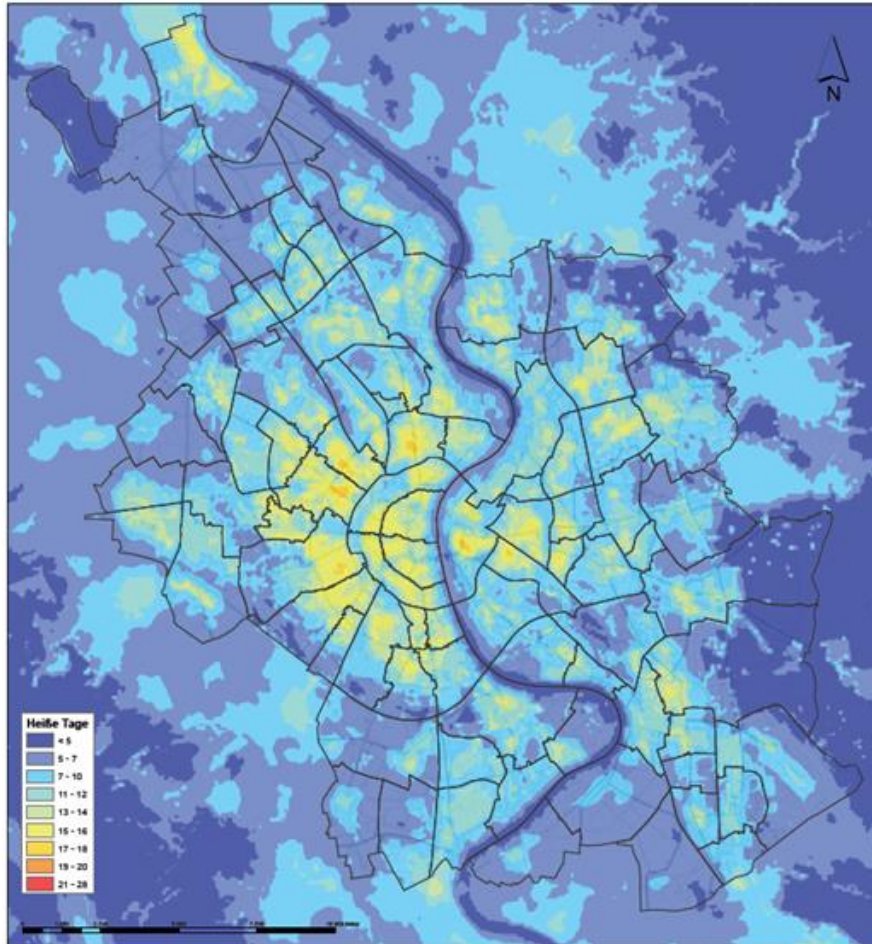
- Klimawandel in Köln
- Hitzeaktionsplanung vom Projekt in die Verstetigung
- Struktur, Maßnahmen und Aktionen



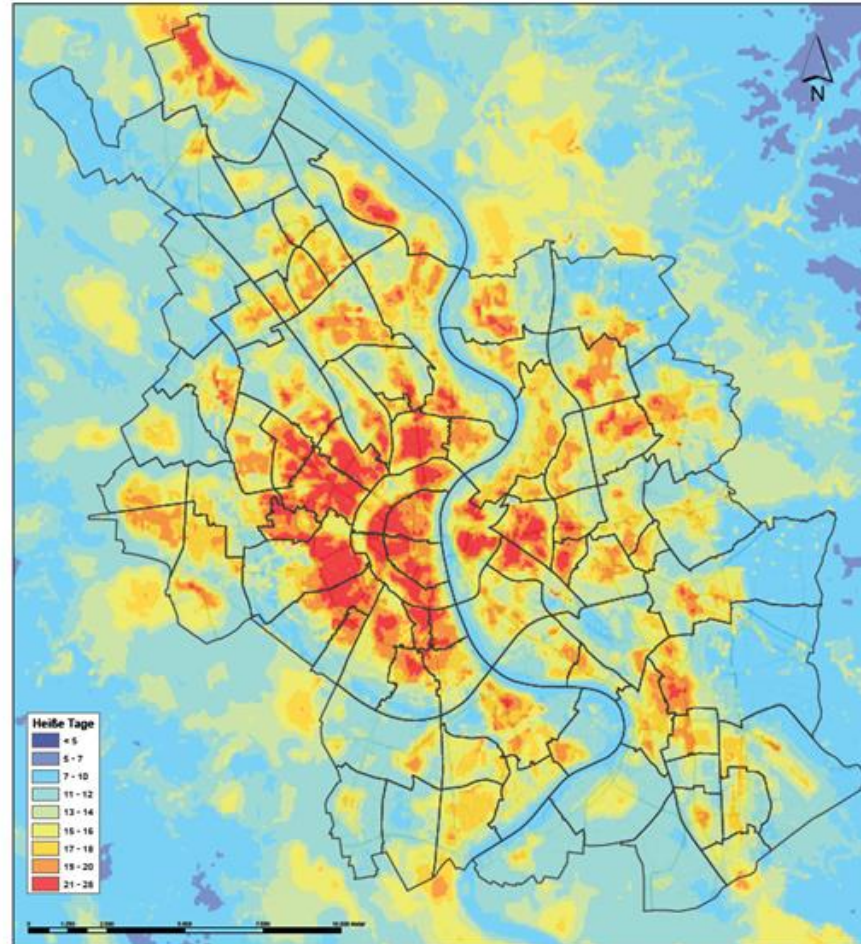
Klimawandelgerechte Metropole Köln

Heutige und zukünftige Hitzebelastung
Mittlere jährliche Anzahl heißer Tage

Periode 1971 bis 2000



Periode 2021 bis 2050



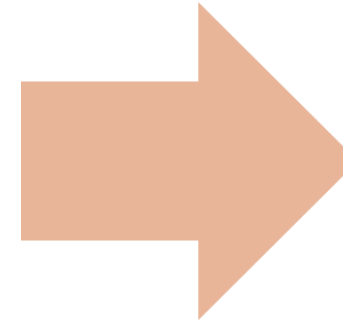
Schon heute sind
43,3 Prozent aller
Kölner
Einwohnenden
hitzebelastet

Dies sind 470.432
Personen

(Bezug Einwohnerdaten
2020, Stadt Köln)

Klimawandelfolgen in Köln

Klimawandel als Querschnittsaufgabe



Ziel ist die Umsetzung von Maßnahmen
Betroffen ist die gesamte Verwaltung

Klimawandelfolgen in Köln

Umsetzung von Maßnahmen

Ratsbeschluss „Strukturen und Ressourcen für eine integrierte Klimafolgenanpassung in der Stadt, AN/2624/2021“

- Querschnittsaufgabe: Strategie für eine integrierte Klimafolgenanpassung partizipativ erstellen
- konsequente Umsetzung der Klimafolgenanpassungsstrategie
- Katalog an Sofortmaßnahmen (bis 50.000 € direkte Umsetzung)
- Prüfpunkt „Klimawandelanpassung“ für alle Beschlussvorlagen
- Förderprogramme

Klimawandelfolgen in Köln

Sofortmaßnahmen

- **KlimaAnpassungsManagement KAM**
Schaffung einer zentralen koordinierenden Stelle
- **Verstetigung der Hitzeaktionsplanung**
Ausweitung auf weitere vulnerable Gruppen, Einrichtung Runder Tisch, Sensibilisierung
- **Stadtklimagutachten**
Grundlagenermittlung, Durchführung von Klimasimulationen
- **Masterplan Stadtgrün**
Konzept zur Sicherung der grünen Infrastruktur
- **Koordination baulicher Maßnahmen**
Multifunktionale Lösungen, Blau-Grüne Infrastruktur
- **Cooling Cologne**
Schaffung von Kühlelementen im öffentlichen Raum während Hitzeperioden

Hitzeaktionsplan

Vom Forschungsprojekt „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter für die Stadt Köln“ in die Versteigerung:

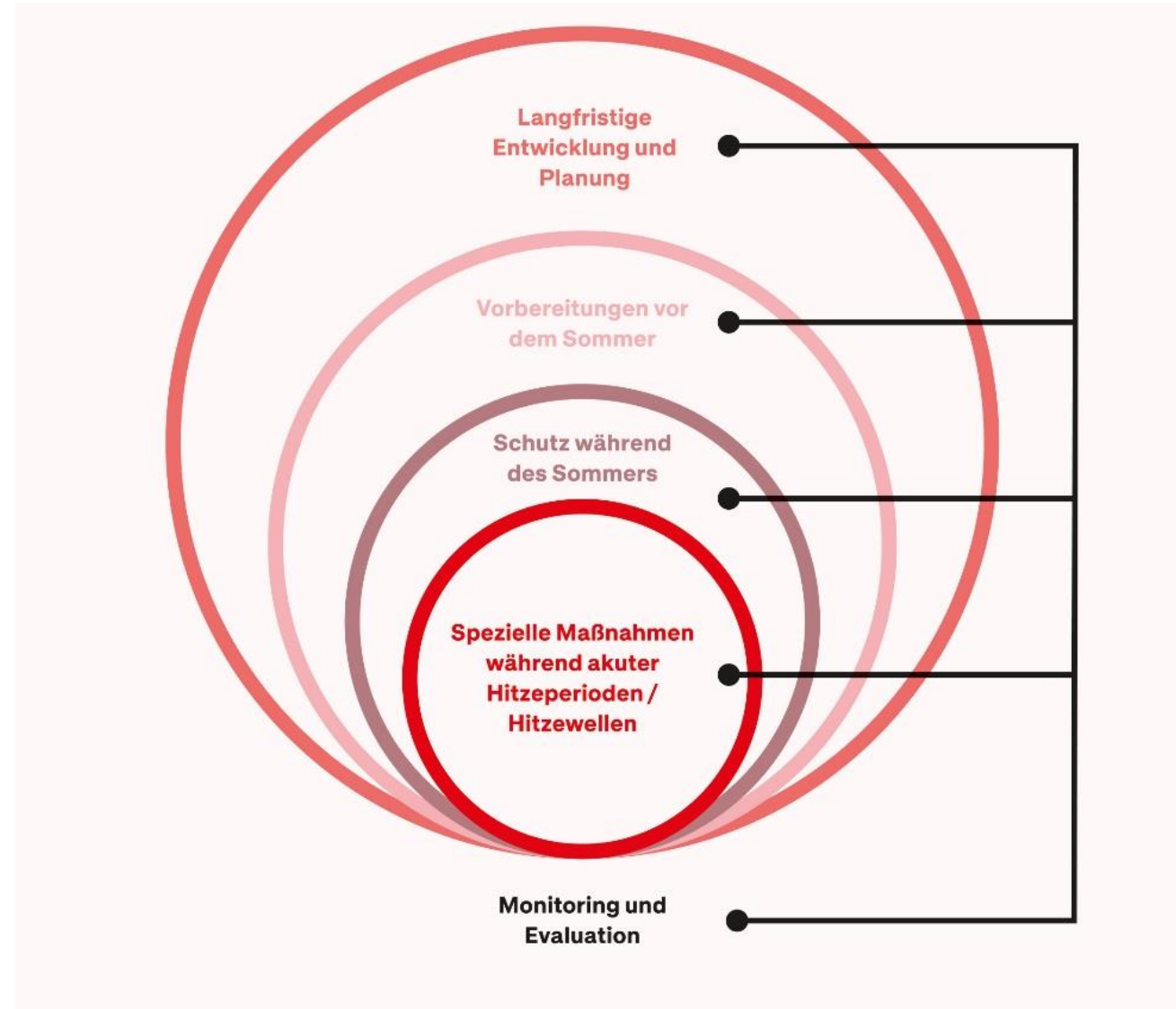
- Ausweitung auf:
 - andere vulnerable Gruppen
 - weitere Multiplikator*innen,
 - zusätzliche Maßnahmen umsetzen

Zusammenarbeit, Vernetzung,
Runder Tisch



Hitzeaktionsplan

- Wissenschaftliche Befragung
- Umfangreicher Maßnahmenkatalog für Menschen im Alter in Anlehnung an die 8 Kernelemente und den zeitlichen Rahmen der WHO (> 30 Maßnahmen)
- Umsetzung erster Maßnahmen
- Weitreichende Vernetzung



Wissenschaftliche Befragung

Untersuchung in vier klimatisch/soziodemographisch diversen Stadtvierteln Kölns

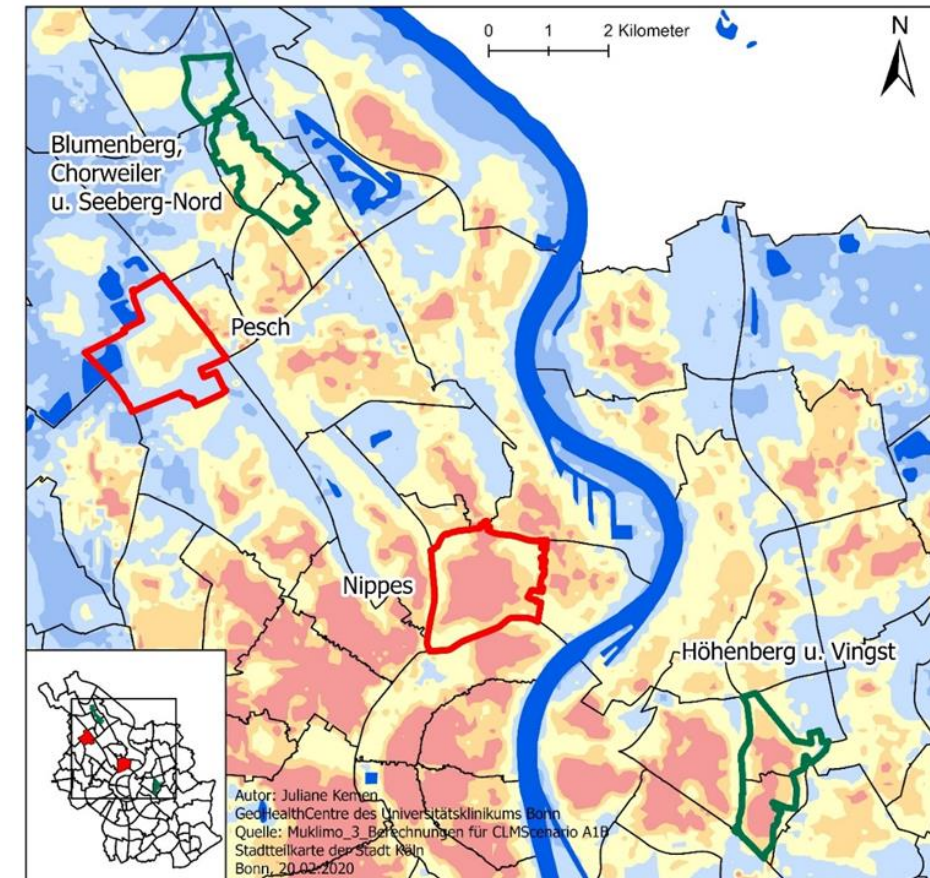
Stichprobengröße: 258 Personen 65 +

Repräsentative Befragung in vier Kölner Gebieten

Untersuchungszeitraum: August-Oktober 2019

- Informationsquellen
- Demographische und gesundheitliche Merkmale
- Wahrnehmung der Belastung und Verhalten bei Hitze
- Gesundheitliche Folgen

Untersuchungsgebiete Köln



Hitzeaktionsplan Maßnahmen

WHO-Kernelement	Kategorie	Maßnahme
Kernelement I Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit	KE 1.1	Klimaanpassungsmanagement (KAM)
	KE 1.2	Trisektorale Vernetzung
	KE 1.3	Interkommunale Vernetzung
Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems	KE 2.1	Verbreitung des DWD-Newsletters „Hitzewarnung“ und „UV-Warnung“
	KE 2.2	Verbreitung der App Luftwarnung (UBA) für erhöhte bodennahe Ozonwerte
	KE 2.3	Stadtweite Verbreitung der Hitzewarnung des DWD
Kernelement III Information und Kommunikation	KE 3.1	Interaktive Erfrischungskarte
	KE 3.2	Köln-spezifischer Hitzecknigge
	KE 3.3	Lebensmittel Trinkwasser
	KE 3.4	Stadtweite Sensibilisierungs-Kampagne
	KE 3.5	Hitzeinsatzplan
	KE 3.6	Pressearbeit und Veröffentlichungen
	KE 3.7	Projektsong „Drinke“ mit Imagefilm
	KE 3.8	Kühlung öffentlicher Plätze mit Wasser

Schaffung einer zentralen koordinierenden Stelle

Zusätzliche Multiplikatoren identifizieren, bzw. verstärkt einbinden

Wasser zur Kühlung „Cooling Cologne“

Ausweitung auf weitere vulnerable Gruppen

Umsetzung weiterer Maßnahmen für 65+

Kernelemente VII und VIII langfristige Planung

Kernelement IV Reduzierung von Hitze in Innenräumen	KE 4.1	Förderung von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen an Wohngebäuden
	KE 4.2	Informationskampagne zur Kühlung von Innenräumen
Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen	KE 5.1	Telefonische Beratungsmöglichkeiten während der Hitzeperiode
	KE 5.2	Vulnerabilitätsanalyse
	KE 5.3	Zielgruppengerechte Informationsmaterialien
	KE 5.4	Manual zum Selbst-Check
	KE 5.5	Unterstützende Dienste bei Hitze anbieten & Integration von Hitze in die vorsorgenden Hausbesuche
	KE 5.6	Auswertung Wegebeziehungen / Erreichbarkeiten
Kernelement VI Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme	KE 6.1	Zusammenstellen von Ausbildungsunterlagen für medizinisches Personal und Apothekenpersonal
	KE 6.2	Einbezug von Hitze in Forschung und Lehre
	KE 6.3	Durchführen von Schulungen zur Sensibilisierung von Multiplikator*innen
	KE 6.4	Verstärkte Berücksichtigung sommerlicher Hitzeereignisse im Qualitätsmanagement der Pflegeeinrichtungen
	KE 6.5	Etablierung von Hitzesprechstunden bei Ärzt*innen
Kernelement VII Langfristige Stadtplanung und Bauwesen	KE 7.1	Integration des Themas Hitzeschutz in die Bauleitplanung
	KE 7.2	Ausbildungsunterlagen für Architekt*innen und Stadtplaner*innen
	KE 7.3	Satzung zur Begrünung und Bepflanzung von Vorgärten zur Hitzeminderung
Kernelement VIII Monitoring und Evaluation der Maßnahmen	KE 8.1	Evaluation der durchgeführten Maßnahmen des Hitzeaktionsplans

➤ Kernelement I Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit - Trisektorale Vernetzung Runder Tisch Hitzeaktionsplan

Hitzeanpassung als Querschnittsaufgabe setzt eine regelmäßige Zusammenarbeit voraus!

- Erarbeitung und verbindlich abgestimmte Umsetzung von konkreten Maßnahmen
- Vereinbarungen im Rahmen des Hitzeaktionsplans
- Betrachtung derer Hitzeanpassung aus verschiedenen Perspektiven
- Gemeinsame Herangehensweise sowie Problemlösung



➤ Kernelement | Zentrale Koordinierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit - Interkommunale Vernetzung

Städtedialog Hitzeanpassung

2020 und 2021: Köln

2022: Dresden/Erfurt

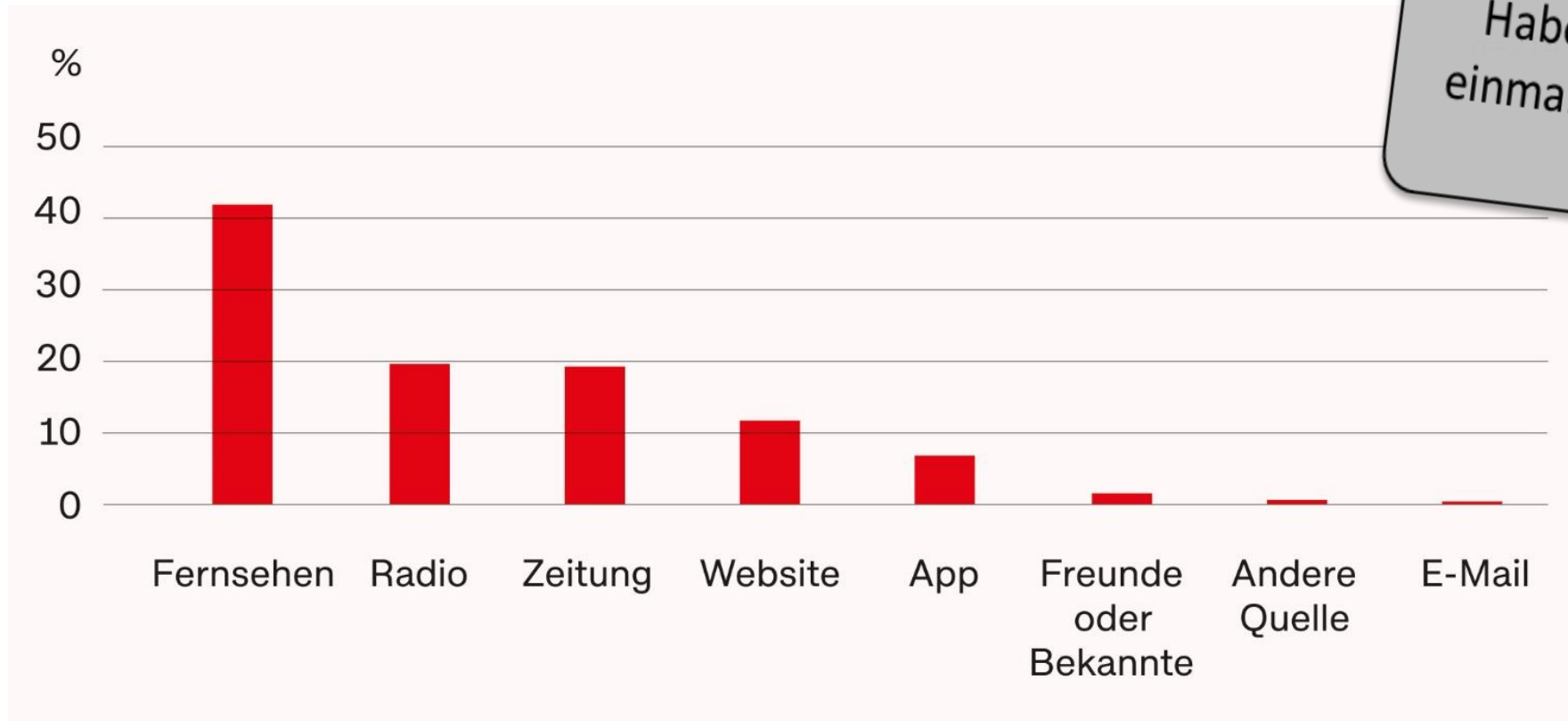
2023 und 2024: Düsseldorf/Karlsruhe

- kontinuierlicher Austausch auf Arbeitshöhe mit anderen Kommunen
- voneinander lernen
- sich frei über Hemmnisse und Schwierigkeiten bei der Erarbeitung von Hitzeaktionsplänen unterhalten
- bundesweite Vernetzung schaffen



➤ Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems

Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes



Haben Sie in diesem Jahr schon einmal eine Hitzewarnung gelesen bzw. gehört?

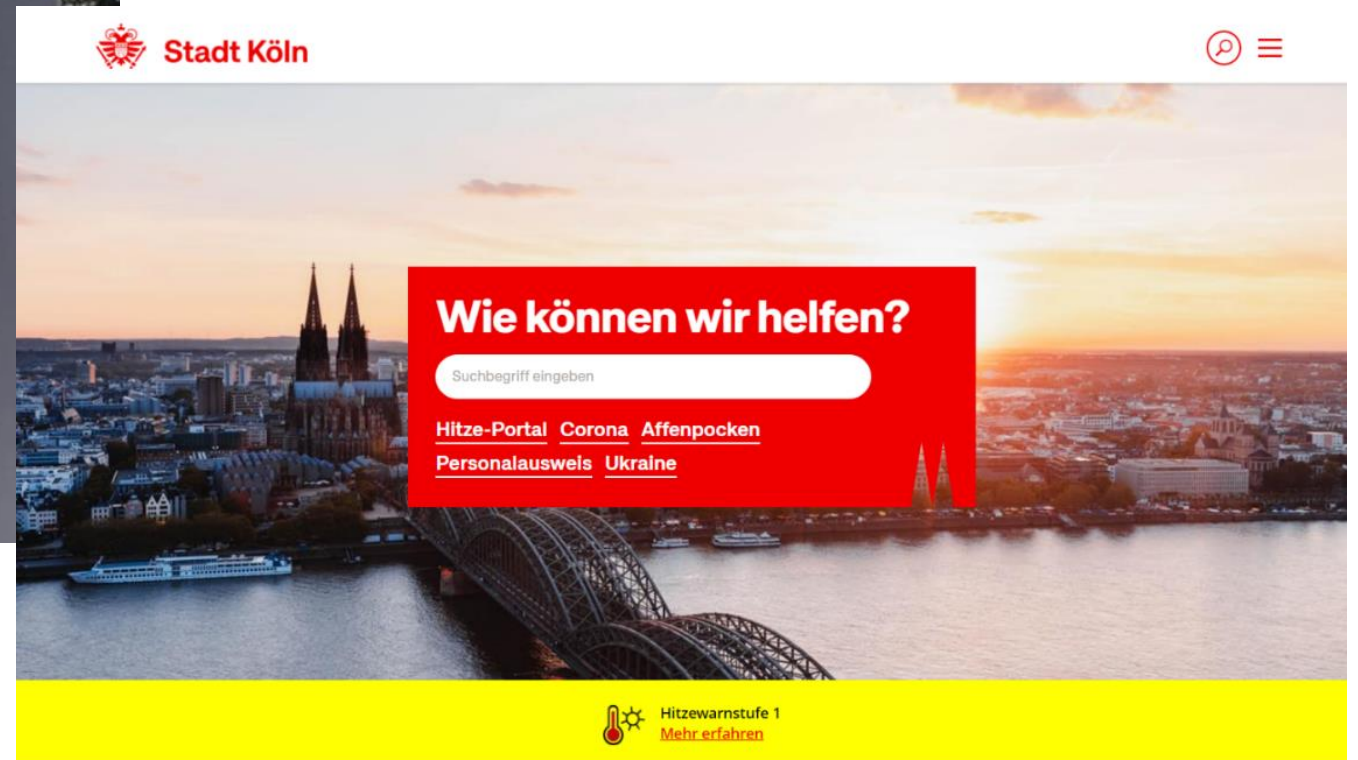
Befragungsergebnisse von 2019

➤ Kernelement II Nutzung eines Hitzewarnsystems



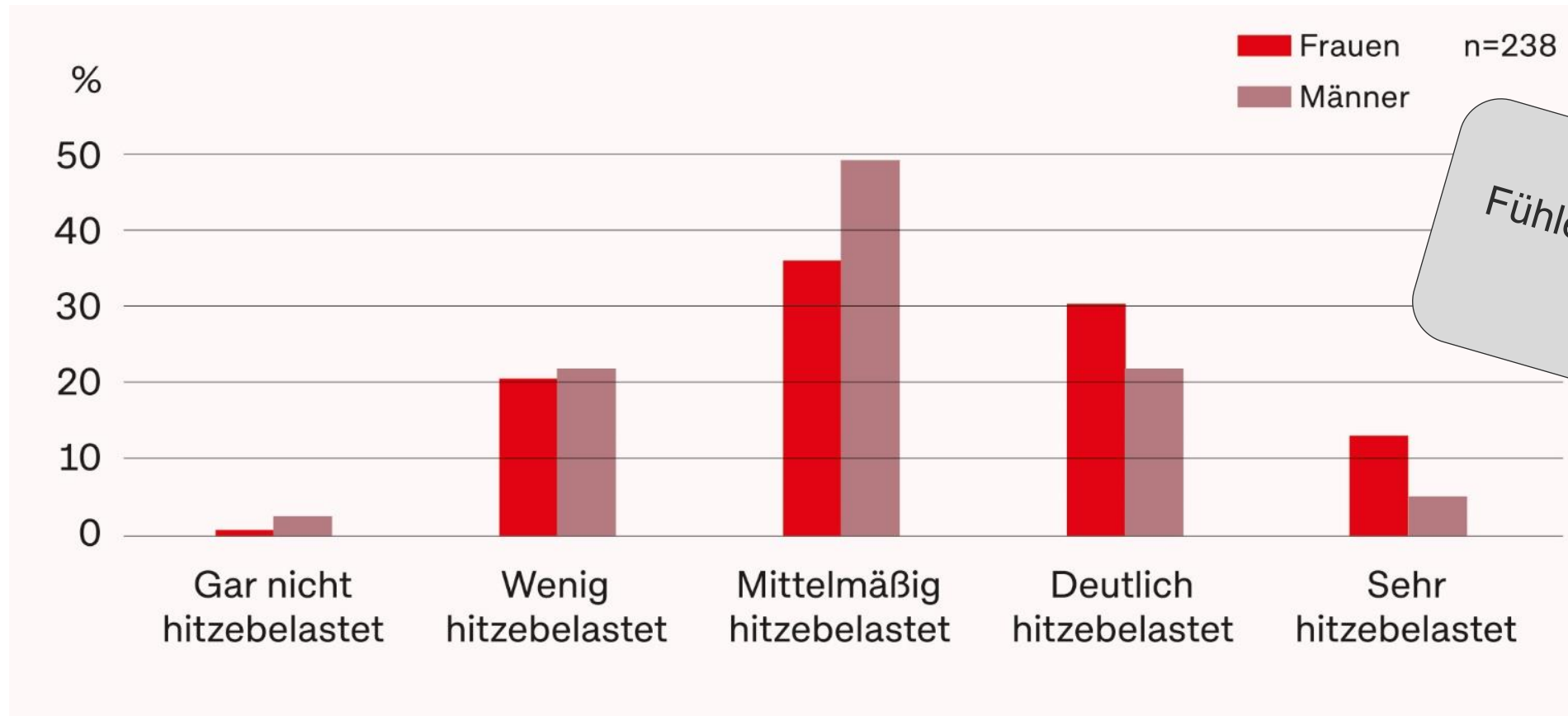
Hitzewarnung

- Elektronischen Fahrgastanzeigen oder
- auf der Startseite der Stadt Köln



Dein Kontakt zur Stadtverwaltung

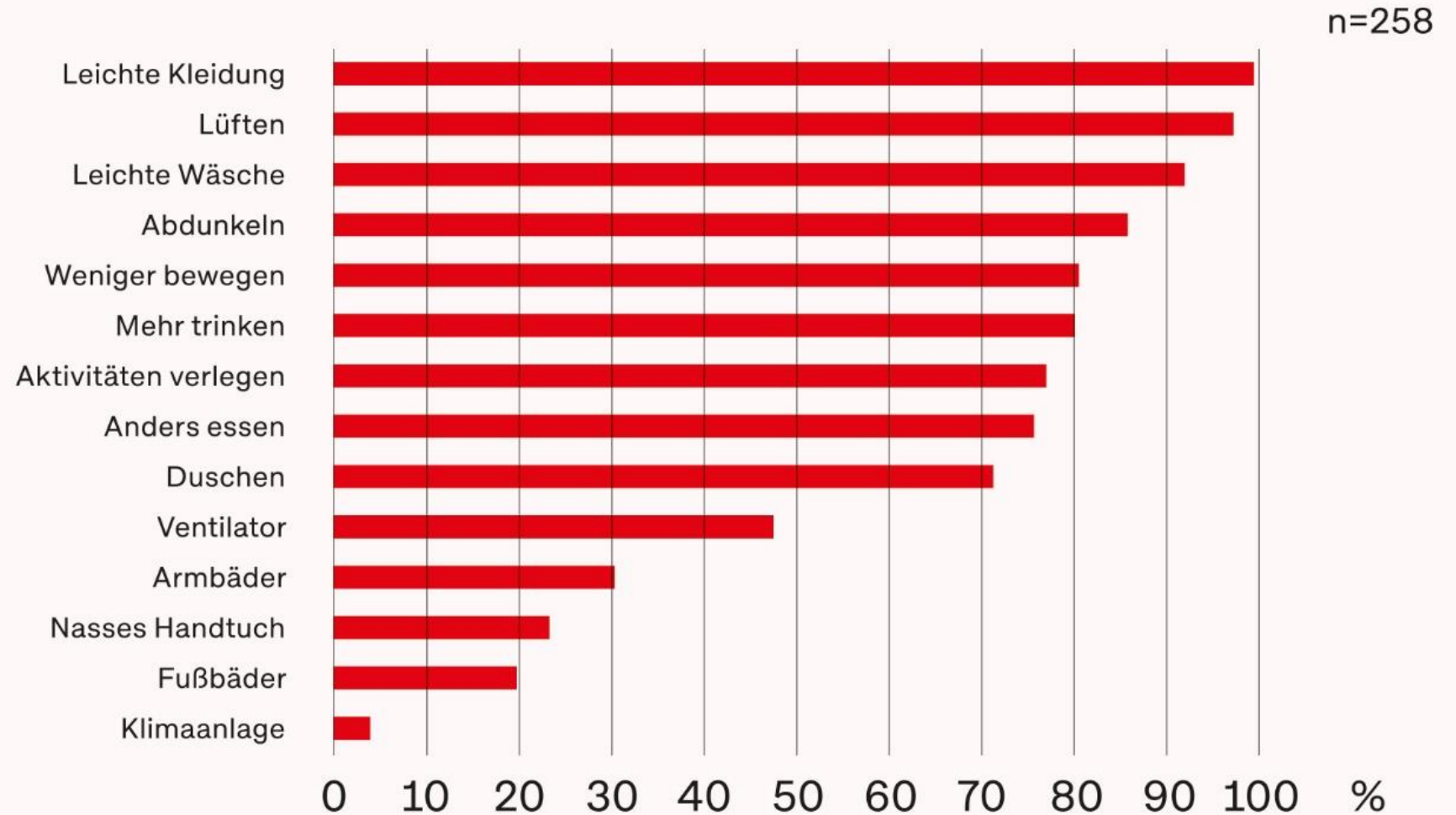
➤ Kernelement III Information und Kommunikation



Befragungsergebnisse von 2019

➤ Kernelement III Information und Kommunikation

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um sich während Hitzewellen zu schützen?



Befragungsergebnisse von 2019

➤ Kernelement III Information und Kommunikation



Kölner Hitzeknigge

Liebe Kölner*innen,

die klimatischen Veränderungen im Zuge des Klimawandels werden nicht nur deutschlandweit zu spüren sein, sondern auch in Köln. Bedingt durch den Klimawandel sind auch hier steigende Temperaturen und längere Hitze-Perioden zu erwarten.

Der Kölner Hitzeknigge bietet Ihnen daher neben zahlreichen allgemeinen Tipps und Hinweisen für den Alltag im Sommer, auch lokale Beratungsangebote für Senior*innen, Informationen zu öffentlichen Trinkmöglichkeiten und Kühlen Orten in Köln sowie Hinweise für Ihre Gesundheit bei Hitze.

Die hier dargestellten Informationen und Angebote wurden im Rahmen des BMU-geförderten Forschungsprojekts in Kooperation mit lokalen Akteuren und Institutionen zusammengestellt, damit Sie auch in Köln gut durch den Sommer kommen.

En däm Senn blieve Se jesund, kumme Se jood durch d'r Summer en kölle un net verjesse Wasser ze drinke!

In dem Sinne bleiben Sie gesund, kommen Sie gut durch den Sommer in Köln und nicht vergessen ausreichend Wasser zu trinken!

Streetwork vor Ort



Stadt Köln

SPITZE
GEGEN
HITZE

11 Hitzetipps

1. Mittagshitze meiden, kühle Orte aufsuchen.
2. Stündlich ein Glas Wasser trinken.
3. Kleine Portionen und leichte Kost essen.
4. Kopfbedeckung und Sonnenschutz tragen.
5. Luftig, hell und bequem kleiden.
6. Sonne meiden und Schatten suchen.
7. Bei Hitze schonen.
8. Frühmorgens und nachts lüften. Tagsüber Fenster geschlossen lassen.
9. Körper mit Wasser kühlen.
10. Mit Ärzt*innen über den Umgang mit den Medikamenten sprechen.
11. Auf Mitmenschen achten und hilfsbereit sein.



Weitere Infos:
www.stadt-koeln.de/hitzeportal

➤ Kernelement III Information und Kommunikation

Das Kölner Hitze-Portal bündelt alle Informationen:

- Basisinformationen
- Gesundheitliche Auswirkungen
- Verhaltenstipps
- Warnstufen
- Wasser und Trinken
- Badeseen und Schwimmbäder
- Karte Kühle Orte in Köln

www.stadt-koeln.de/hitzeportal









Hitze-Portal Köln



Das Hitze-Portal für Kölner*Innen

Im Zuge des Klimawandels nehmen auch in Köln die sommerlichen Hitzeperioden deutlich zu.

Im Zuge des Klimawandels nehmen auch in Köln die sommerlichen Hitzeperioden deutlich zu. Temperaturen von über 40 Grad Celsius können erreicht werden und lang anhaltende Hitzeperioden belasten besonders Kinder, Kranke, Menschen im Alter und Menschen mit Behinderung. Auch bei gesunden Menschen kann Hitze zu Erschöpfung und eingeschränkter Leistungsfähigkeit führen. Für ratsuchende Bürger*innen haben wir ein ärztlich geleitetes Hitzetelefon unter der [Rufnummer 0221 / 221-34347](tel:022122134347) Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr eingerichtet.

	➤ Basisinformationen Informationen zum Projekt "Klimawandelgerechte Metropole Köln" und zum Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter		➤ Auswirkungen auf die Gesundheit Welche Auswirkungen hat Hitze auf die Gesundheit? Wer ist besonders gefährdet?
	➤ Verhaltenstipps 11 Hitze-Tipps für den Alltag und der Hitze knigge als Vorbereitung auf die nächste Hitzewelle		➤ Wasser und Trinken Im Sommer sollten Sie ausreichend trinken. Füllen Sie Ihre Trinkflasche an den Kölner Trinkbrunnen oder an einer Refill-Station
	➤ Warnstufen Warnungen vor sommerlichen Hitzeereignissen mit zwei Warnstufen anhand der Wärmebelastung		➤ Badeseen, Schwimmbäder und andere Abkühlungsmöglichkeiten Hier können sich Kinder und Erwachsene am und im Wasser erfrischen
	➤ Projektendbericht Hitzeaktionsplan Köln Der Projektendbericht „Hitzeaktionsplan für Menschen im Alter“ liegt hier zum Download vor.		➤ Kühle Orte in Köln Interaktive Landkarte zur Sammlung Kühler Orte

➤ Kernelement III Information und Kommunikation

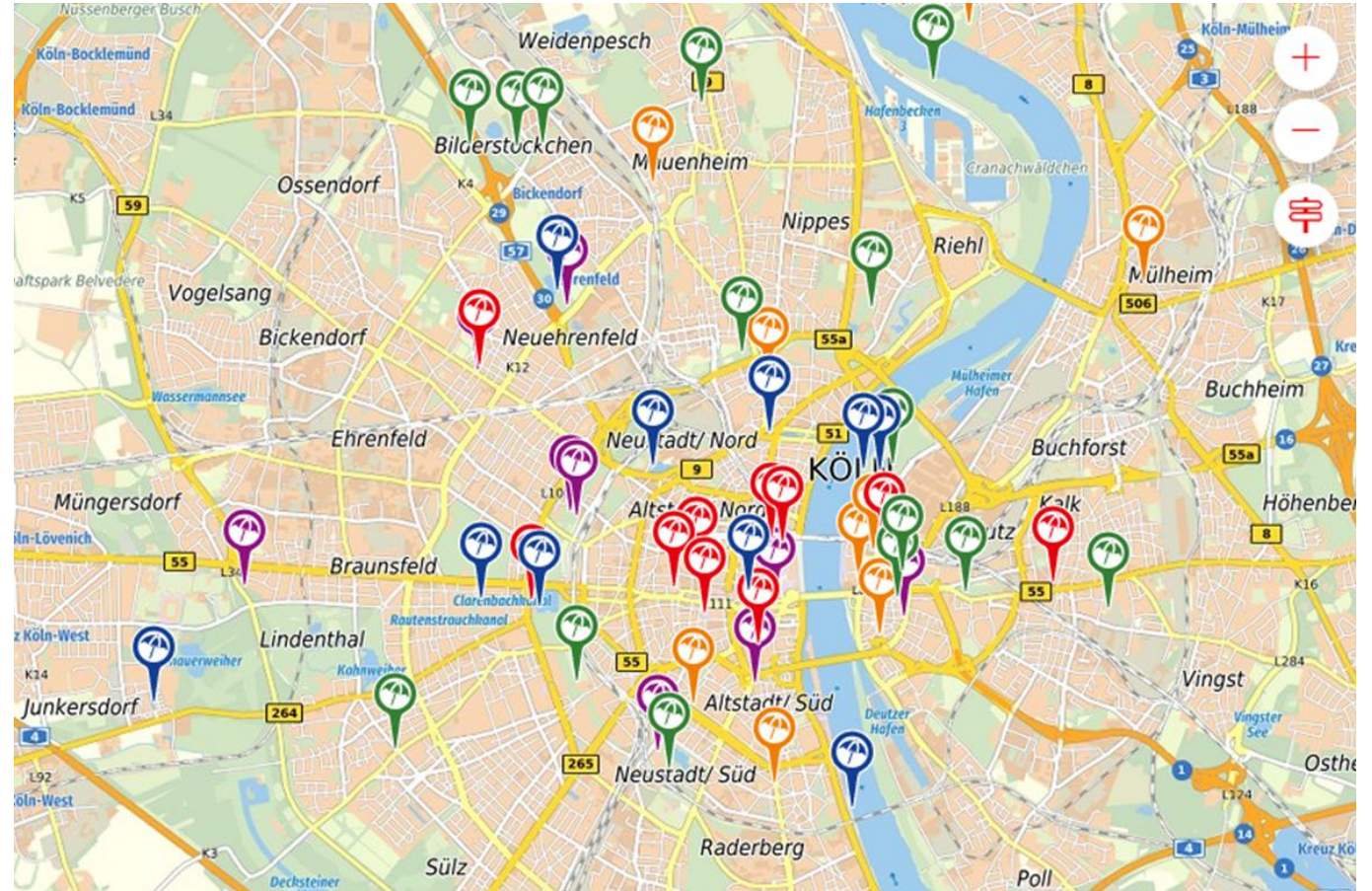
Interaktive Karte: Auf der Suche nach kühlen Orten!

Sammlung von kühlen Orten
von Bürger*innen
für Bürger*innen

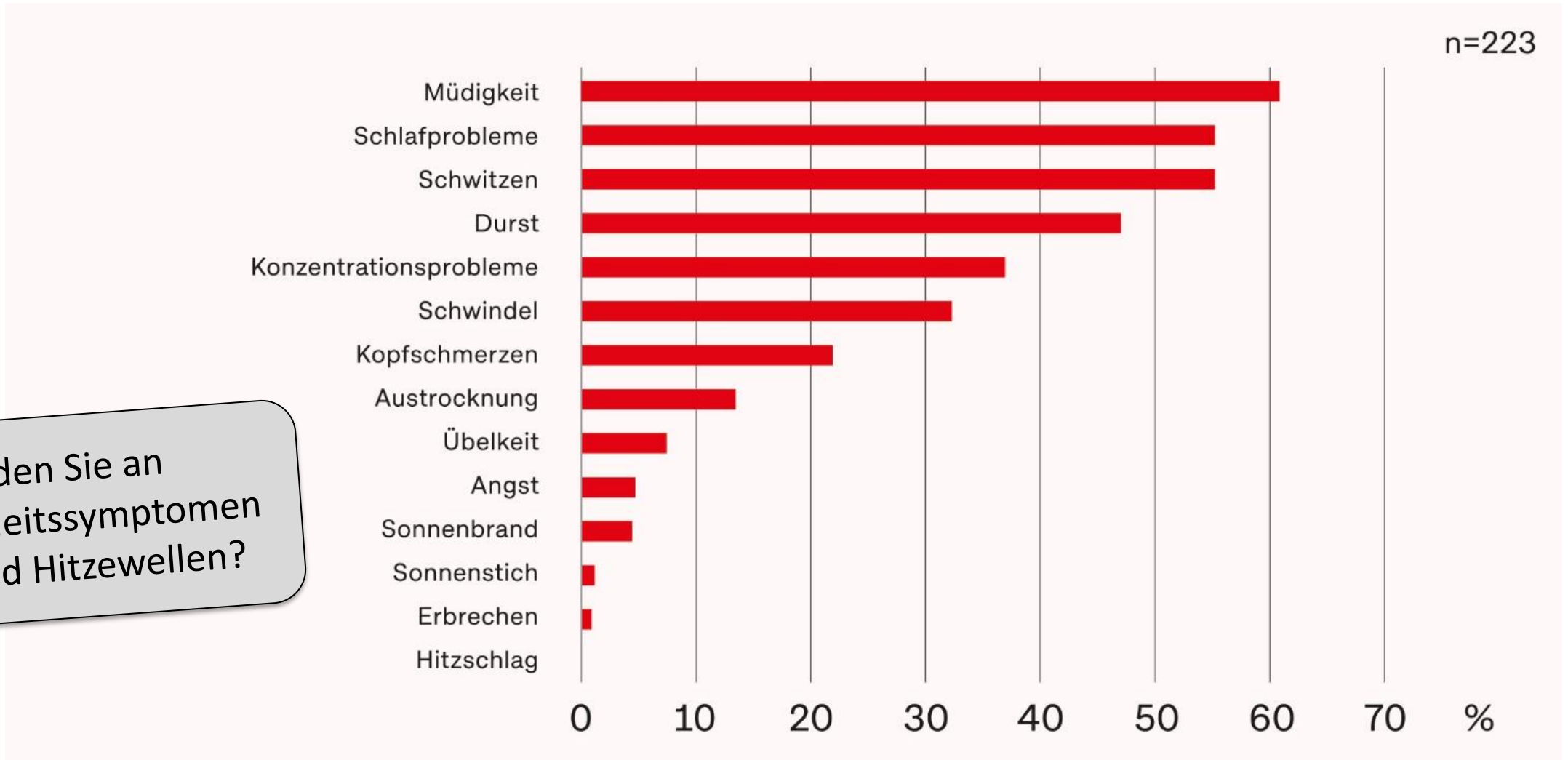
5 Ortstypen:

- Im Innenraum
- Am Wasser
- Im Grünen
- Im Schatten
- Insidertipp

www.stadt-koeln.de/hitzeportal



➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen



Leiden Sie an
Gesundheitssymptomen
während Hitzewellen?

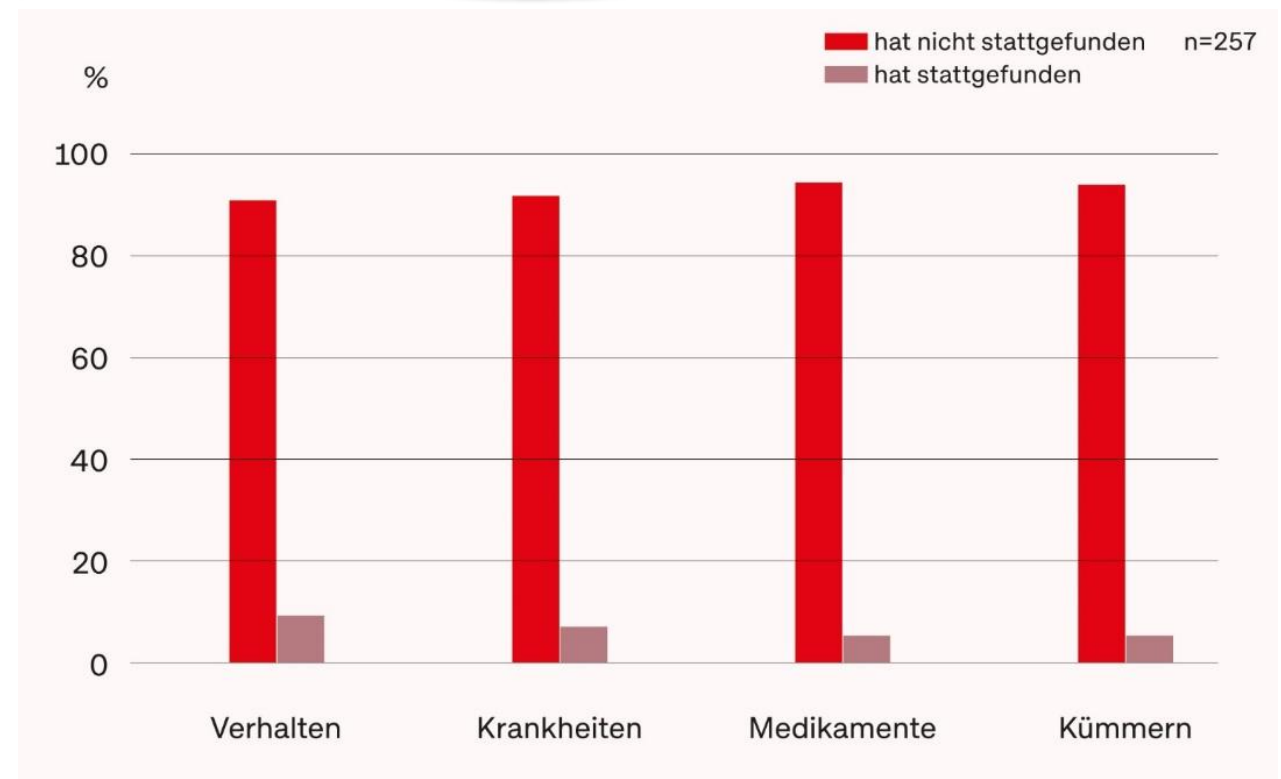
Befragungsergebnisse von 2019

➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Hat Ihr Hausarzt/Ihre Hausärztin mit Ihnen jemals über folgende Aspekte in Bezug auf Hitze gesprochen:

- Gesundheitsförderliches Verhalten
- Ihre Erkrankungen
- Ihre Medikamente
- Versorgung bei Hitze

„Er hat gesagt dass ich mich ruhig verhalten und viel trinken soll.“
(TN 12, 93 Jahre, m)



➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Kölner Hitzetelefon

- Ärztlich geleitete Beratung
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Verhalten bei Hitze
- Präventionsmaßnahmen
- Vermittlung weitergehender Versorgung
(Notarzt, Hausarzt, medizin. Dienst)



The advertisement features a blue background with a sunburst effect in the top right corner. At the top left is the logo of the City of Cologne (Stadt Köln) with a crown. To the right of the logo is the text 'Stadt Köln'. In the top right corner, the slogan 'SPITZE GEGEN HITZE' is written in white and red capital letters. The main text in the center reads 'Das Hitzetelefon des Gesundheitsamtes' in large white font, followed by the phone number 'T: 0221 221-34347' in a slightly smaller white font. At the bottom left is the 'HITZE AKTIONS PLAN' logo, which consists of a colorful circular graphic and the text 'HITZE AKTIONS PLAN'. To the right of this logo are two bullet points: '• Mo.- Fr. 9:00-15:00 Uhr' and '• 21.06 bis 22.09.2023'.

Stadt Köln

SPITZE
GEGEN
HITZE

Das Hitzetelefon
des Gesundheitsamtes
T: 0221 221-34347

HITZE
AKTIONS
PLAN

- Mo.- Fr. 9:00-15:00 Uhr
- 21.06 bis 22.09.2023

➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Kölner Hitzetelefon

Auswertung:

- 65 Kontakte im Zeitraum 21.6.-22.09.2023 (per Mail oder telefonisch)
- Erhöhtes Anrufaufkommen bei höheren Temperaturen
- Mittleres Alter der Anrufenden liegt bei 74 Jahren

Anrufgründe

akute hitzebedingte
(medizinische) Probleme

Frage nach hitzerelevanten
Gesundheitstipps

Anmeldung für telefonische
Hitzewarnungen

Anfragen zur postalischen
Zusendung von Materialien

Psychosoziale Gründe

➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Kölner Hitzetelefon

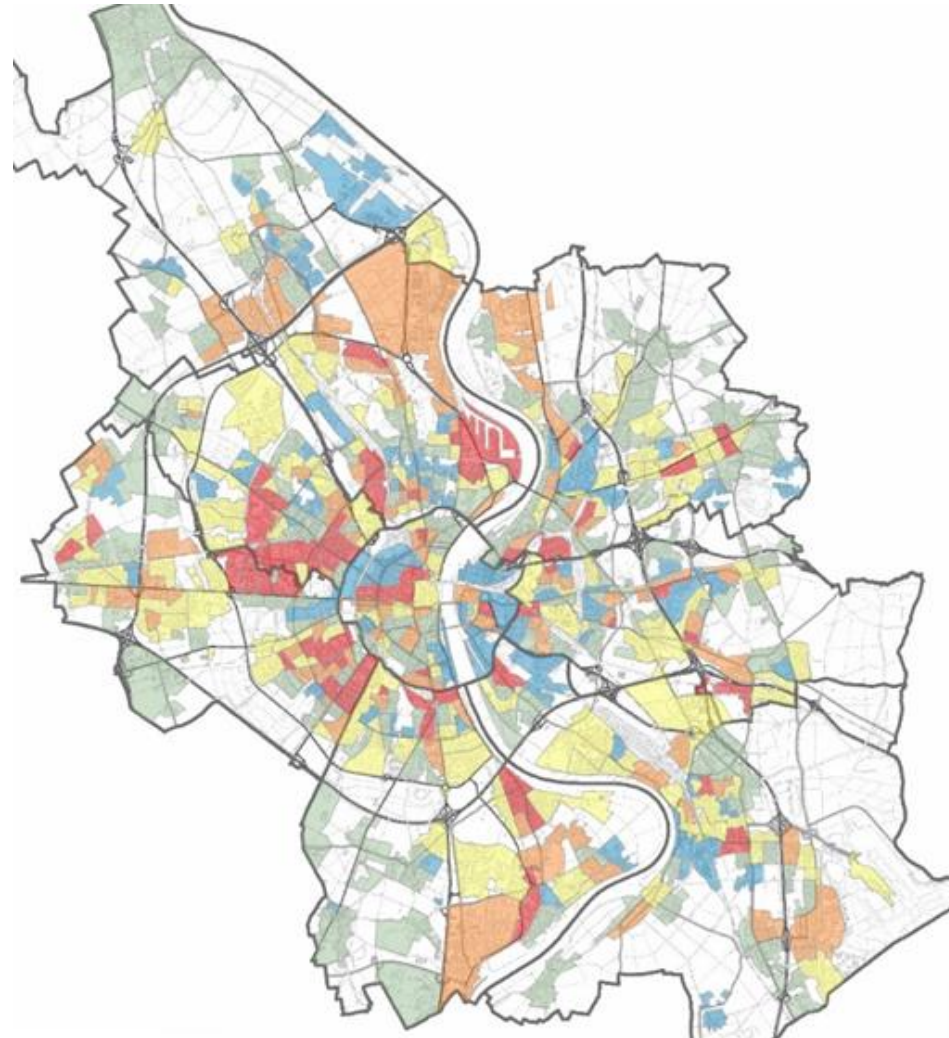
Geschildeter Fall	Hilfestellung
Ältere Dame mit Schwindel in Dachgeschosswohnung	ärztliche telefonische Betreuung, Hinweis zur ausreichenden Flüssigkeitsaufnahme und Aufsuchen eines kühlen Ortes
Besorgte Tochter eines älteren Herren, dessen Familie zwei Wochen in den Urlaub fährt	Anmeldung für telefonische Hitzewarnungen über das Hitzetelefon
Psychiatrisch vorerkrankte Anruferin, die bei hohen Temperaturen das Haus nicht verlassen kann	Weiterleitung an den sozialpsychiatrischen Dienst
Wohnungsloser in der Sonne bei hohen Temperaturen	Weiterleitung an ein mobiles Einsatzteam des Gesundheitsamtes (Biomonitoring)
Privatpersonen und Kölner Einrichtungen, die sich gerne mit dem Thema auseinandersetzen würden	Postalische Zusendung von Materialien (Hitzetelefon-Postkarten, Poster, „Hitzeknigge“, Trinkflaschen oder Fächer)

➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Auswertung von Grundlagendaten

Wie weit läuft ein über 80-jähriger von seiner Wohnung zum nächsten Park?

Auswertung der Wegebeziehungen als Grundlage für weitere Maßnahmen



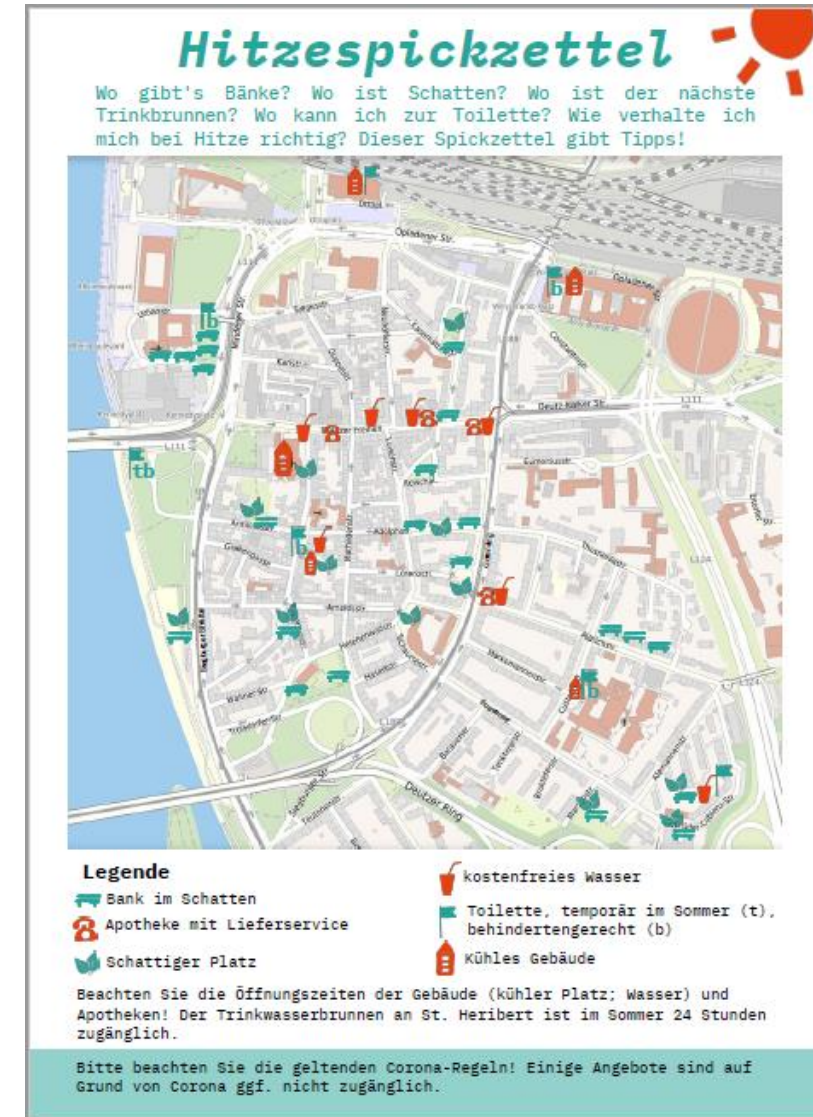
**Distanz zu Grünflächen
> 80-jährige**



➤ Kernelement V Besondere Beachtung von Risikogruppen

Hitzespaziergänge

- Ableitung des Deutzer Hitzespickzettel vom Projekt iResilience
- Erstellung in Zusammenarbeit mit der Seniorenvertretung
- Neue Kooperationen im Rahmen von Studiengängen (TH: Modul Soziale Arbeit, KATHO)



➤ Kernelement VI Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme

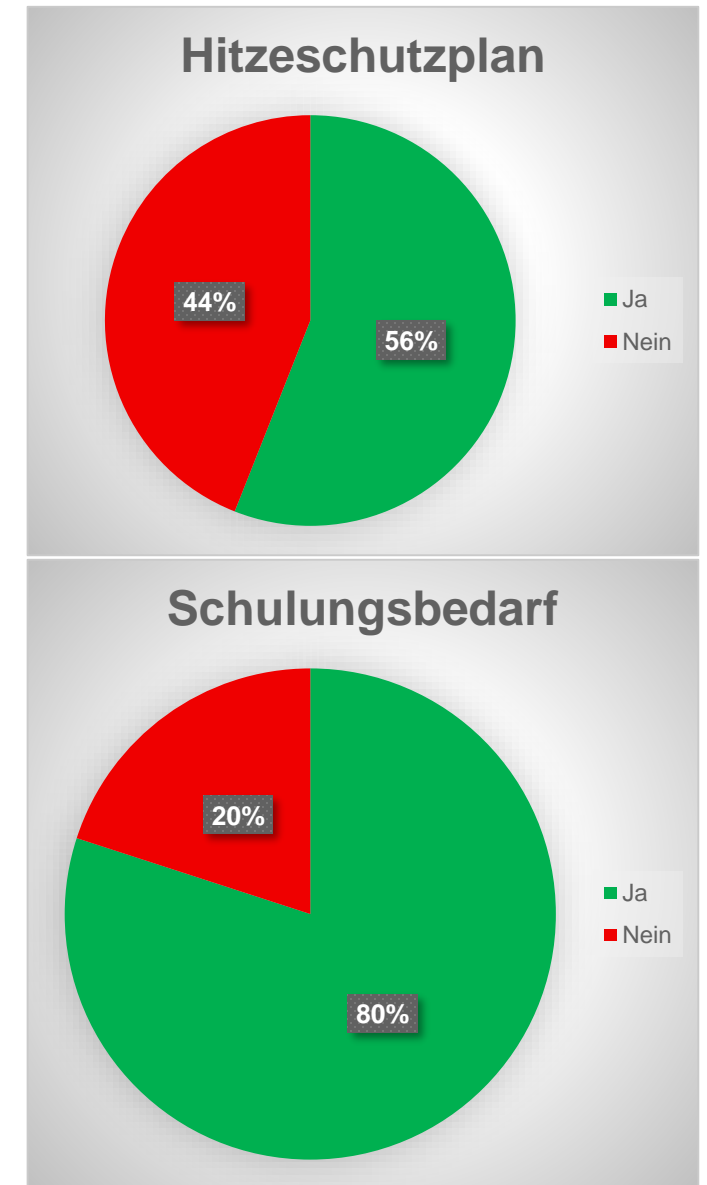
- Hitzeschutz in Forschung und Lehre
- Modul im Medizinstudium zum Thema Klimawandel in der Allgemeinmedizin
- Bedarfsanalyse und erste Durchführung von Schulung des Personals in Pflegeeinrichtungen
- Bedarfsanalyse in Kindergärten
- Zielgruppengerechte Informationsveranstaltungen für Multiplikator*innen



➤ Kernelement VI Vorbereitung der Gesundheits- und Sozialsysteme

Schulung des Personals in Pflegeeinrichtungen

- Abfrage des Bedarfes über die Heimaufsicht
- Rückmeldungen aus bisher 30 Einrichtungen
- Etwas über die Hälfte geben an, bereits einen Hitzeschutzplan zu haben
- 80% geben Bedarf an Schulungen an
- Start mit 5 Schulungen, weitere Terminanfragen für November gehen ein



A young child is standing on a pink balance bike at a water fountain. The child is shirtless and wearing dark shorts and white sneakers. The fountain consists of a long yellow pipe with several nozzles spraying water upwards. The child is positioned in the center, with water spraying around them. The background shows a paved area, trees, and a building. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" is overlaid on the left side of the image.

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!